



Medienmitteilung, 19. Mai 2003

Die Prävention geht neue Wege: *bella donna*, die etwas andere Zeitschrift für Frauen ab 40

Nun liegt sie vor: Die Zeitschrift *bella donna* der Berner Gesundheit. *bella donna* verbindet Unterhaltung mit fundierten Präventionsinhalten zum Medikamentengebrauch und -missbrauch. Ergänzt werden diese Berichte mit wertvollen Adressen, Tipps und Selbsthilfeangeboten. Die Zeitschrift orientiert sich an den Lesegewohnheiten und Lebensumständen von Frauen ab 40.

Die Berner Gesundheit geht mit *bella donna* neue Wege. Es ist ein Versuch, mit einer Zeitschrift jene Frauen anzusprechen, die mit traditionellen Broschüren schlecht erreicht werden können.

Herzstück der Zeitschrift sind Beiträge von Frauen, welche von Ihren Erfahrungen erzählen. Einige davon versuchten, die Belastungen des Alltags mit Hilfe von Medikamenten zu bewältigen. Und sie erzählen, wie sie lernten, die Balance zu finden zwischen den Herausforderungen des Alltags und ihren eigenen Bedürfnissen.

Diese Frauen meldeten sich auf einen Aufruf in den Medien. Gegen 50 Frauen waren es, die alle den Wunsch hatten, andere auf die Gefahren des Medikamentenkonsums aufmerksam zu machen. Wir waren beeindruckt von dem, was diese Frauen zu erzählen hatten. Und wir waren betroffen. Die Mehrheit von ihnen wurde süchtig, weil ihnen ein Arzt Tabletten mit Suchtrisiko verschrieben hatte!

Im Kanton Bern konsumieren 23'000 Berner und Bernerinnen Medikamente, die süchtig machen können. Konsumiert werden vor allem Schlaf-, Schmerz-, und Beruhigungsmittel mit dem Wirkstoff Benzodiazepine. Diese weisen ein sehr grosses Suchtpotenzial auf. Frauen werden doppelt so häufig tablettensüchtig wie Männer, besonders Frauen in der zweiten Lebenshälfte.

Die Präventionszeitschrift *bella donna* wurde im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) speziell für diese Zielgruppe entwickelt. Sie ist eben erschienen, in einer Auflage von 67'000 Stück.

Mit dieser Sensibilisierungsstrategie erhoffen wir uns eine erhöhte Wahrnehmung für die Risiken eines regelmässigen Medikamentengebrauchs zur Alltagsbewältigung.

bella donna wird gratis abgegeben, an Orten, die Frauen besuchen: in ausgewählten Tearooms, Einkaufsläden, Coiffeurgeschäften, Apotheken, Drogerien, Arztpraxen usw.
Die Zeitschrift kann auch direkt bei der Berner Gesundheit unter bella.donna@beges.ch oder telefonisch 031 370 70 60 bestellt werden.

Kontakt: Luzia Häfliger, Projektleiterin „bella donna“, Berner Gesundheit, Eigerstrasse 80, Postfach, 3000 Bern 23, Tel: 031 370 70 60; 079 709 69 89 oder E-Mail: luzia.haefliger@beges.ch.

Mehr Informationen: www.bernergesundheits.ch